

# Schulnachrichten.

## I. Statistische Nachrichten.

### Schüler.

Bei Beginn des Schuljahres zählte die Anstalt 78 Schüler, deren Zahl durch den Eintritt von 3 Schülern im Laufe des Schuljahres auf 81 stieg. Dieselben vertheilten sich nach Zahl, Nationalität und Konfession auf die 5 Klassen folgendermassen :

Klasse.	Schüler- zahl.	Elsass-Lothringer		Katho- lisch.	Evange- lisch.	Israeli- tisch.
		durch Geburt.	durch Ein- wanderung.			
Sexta . . . . .	20	19	1	12	1	7
Quinta . . . . .	17	17	—	17	—	—
Quarta . . . . .	15	14	1	12	—	3
Tertia . . . . .	19	15	4	15	2	2
Secunda . . . . .	10	8	2	6	2	2
Summa . . . . .	81	73	8	62	5	14

Davon traten im Laufe des Schuljahres 8 aus; es verbleiben also am Schlusse des Schuljahres noch 73 Schüler.

## SEXTA.

Zu- und Vorname.	Wohnort der Eltern.	Zu- und Vorname.	Wohnort der Eltern.
1. Bloch Leo	Oberehnheim.	11. Lien Joseph	Oberehnheim.
2. Bloch Samuel	Rosheim.	12. Müller Joseph *)	Krautergesheim.
3. Blum Samuel	Oberehnheim.	13. Nierenberger Theophil	Oberehnheim.
4. Böhm Karl *)	"	14. Ohresser Joseph †)	"
5. Eschbach Joseph	Innenheim.	15. Scheyen René	"
6. Fritsch Arthur	Goxweiler.	16. Schwab Armand †)	Mommenheim.
7. Köstel Joseph	Börsch.	17. Stiegler Joseph	Sulzbad.
8. Löber Emil	Ottrott.	18. Weltz Emil	Oberehnheim.
9. Lehmann Nathan	Oberehnheim.	19. Wesener Robert	"
10. Lieber Justin	"	20. Wölffel Joseph †)	Klingenthal.

## QUINTA.

21. Blanck Xavier *)	Oberehnheim.	30. Mathias Franz *)	Dinsheim.
22. Buntz Paul	Bernhardsweiler.	31. Meyer Ferdinand	Uhlweiler.
23. Danicher Heinrich	Oberehnheim.	32. Müller Emil	Oberehnheim.
24. Dubs Valentin	"	33. Reyss Joseph	Schirmeck.
25. Eber Eugen	Krautergesheim.	34. Schickele Gustav	Oberehnheim.
26. Kappler Alphons.	Bernhardsweiler.	35. Speyser Karl	Lipsheim.
27. Kormann Louis	"	36. Strub Eugen	Oberehnheim.
28. Lien Eduard *)	Oberehnheim.	37. Weltz Karl	"
29. Lutz Karl	"		

## QUARTA.

38. Bind Jacob	Klingenthal.	46. Metz Alphons	Oberehnheim.
39. Bontz Eugen	Oberehnheim.	47. Mosser Xavier	"
40. Bosch Aloys	"	48. Nierenberger Aloys	"
41. Fischer Friedrich	Rosheim.	49. Rappell Virgilius	Griesheim.
42. Fösser Ludwig	Meistratzheim.	50. Sigrist Eugen	St. Nabor.
43. Leyder Ludwig	Oberehnheim.	51. Schreyeck Victor	Oberehnheim.
44. Levi Ferdinand	"	52. Wertheimer Moritz	"
45. Levy Michael	"		

## TERTIA.

53. Bischof Hermann	Oberehnheim.	63. Metz Eugen	Oberehnheim.
54. Bender Joseph	Urmatt.	64. Rauchalles August *)	"
55. Blum Noah	Oberehnheim.	65. Reibel Eugen	"
56. Duffner Johann Baptist	Lembach.	66. Rodenkirchen Eduard	"
57. Dubs Leo	Oberehnheim.	67. Schmutz Alphons	Börsch.
58. Erb Albert	Griesheim.	68. Striebel Joseph	"
59. Hammel Karl	Ottrott.	69. Stuber Johann	Barr.
60. Krall Karl *)	Oberehnheim.	70. Weil Ernst	Oberehnheim.
61. Leray Julius	"	71. Wesener Franz	"
62. Lotz Aloys	Niederehnheim.		

## SECUNDA.

72. Adam Johann	Barr.	77. Scheyen Bernhard	Oberehnheim.
73. Bloch Silvan	Niederehnheim.	78. Sigrist Karl	"
74. Frantzen Ignaz *)	Meistratzheim.	79. Stiegler Albert	Sulzbad.
75. Gässler Joseph	Niederehnheim.	80. Wagenmann Leonhard	Oberehnheim.
76. Rodenkirchen Karl	Oberehnheim.	81. Wesener Eduard	"

\*) Die mit \*) bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten, die mit †) bezeichneten eingetreten.

## Lehrer.

Das Lehrerkollegium besteht aus den Herren:

- 1) Dr. Wesener, Direktor.
- 2) Hoffmann, ordentlicher Gymnasiallehrer.
- 3) Saueressig, „ „
- 4) Dr. Vildhaut, „ „
- 5) Leman, wissenschaftlicher Hilfslehrer.
- 6) Pesch, Probecandidat und wissenschaftlicher Hilfslehrer.
- 7) Metz, Elementar- und technischer Lehrer.

Ausserdem fungieren:

- 8) Vicar Schaal als katholischer Religionslehrer.
- 9) Rabbiner Levy als israelitischer Religionslehrer.

Da die mit Beginn des Schuljahres neu errichtete Secunda die Anstellung einer weitem Lehrkraft erforderte, so beauftragte der Kaiserliche Oberschulrath durch Verfügung vom 6. September 1884 den Probecandidaten Pesch mit den Verrichtungen eines wissenschaftlichen Hilfslehrers. An Stelle des seit dem 18. November 1884 wegen eines Nervenleidens beurlaubten und am 1. October d. J. in den Ruhestand tretenden ordentlichen Lehrers Reinheimer wurde durch Verfügung des Kaiserlichen Oberschulraths vom 18. November 1884 der Schulamts-candidat Leman vom Lyceum in Strassburg als wissenschaftlicher Hilfslehrer angestellt.

## Schulkommission.

Die Schulkommission besteht ausser dem Direktor des Progymnasiums, welcher derselben gesetzlich als Regierungscommissar angehört, aus den Herren:

- 1) Bürgermeister Schäffer, zugleich Vorsitzender.
- 2) Gemeinderathsmitglied Dubs.
- 3) Seminardirektor Dr. Ernst.
- 4) Gemeinderathsmitglied Mosser.
- 5) Beigeordneter Müller.

## II. Aus der Chronik der Anstalt.

Am 23. August schenkte der vor Kurzem verewigte Statthalter in Elsass-Lothringen, Generalfeldmarschall Freiherr von Manteuffel, Excellenz, der Stadt Oberehnheim die Ehre seines Besuches. Lehrer und Schüler des Progymnasiums beteiligten sich an dem Empfange Seiner Excellenz des Herrn Statthalters, der sich mit dem lebhaftesten Interesse nach den Verhältnissen der Anstalt erkundigte. Wer hätte damals geahnt, dass es das letzte Mal sein sollte, dass wir den hohen Herrn begrüßten?

Die Weihnachtsferien dauerten vom 24. December bis 5. Januar.

Am 22. März wurde das Allerhöchste Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers in der üblichen Weise gefeiert. Die Festrede hielt der Gymnasiallehrer Hoffmann.

Die Osterferien dauerten vom 28. März bis 13. April, die Pfingstferien vom 23. Mai bis 1. Juni.

Am 10. Juni machten Lehrer und Schüler der Anstalt einen Ausflug nach dem Heidenkopf, nach Grendelbruch und auf die Ruine Girbaden.

Am 27. Juni hatte die Anstalt die Ehre des Besuches des Herrn Oberschulraths Dr. Albrecht, welcher an dem gedachten Tage dem Unterricht in mehreren Klassen beiwohnte.



### III. Lehrmittel.

Es wurden angeschafft:

#### A. Für die Bibliotheca pauperum:

*Holzer*, Uebungsstücke zum Uebersetzen in's Lateinische, 2 Ex.

*Seyffert*, Griechisches Uebungsbuch.

*Xenophons Hellenica*.

*Wesener*, Lateinisches Elementarbuch II, 3 Ex.

*Lattmann*, Lateinisches Lesebuch, 2 Ex.

*Puzger*, Historischer Atlas, 3 Ex.

*Kromayer*, Lehrbuch der alten Geschichte, 2 Ex.

*Ellendt-Seyffert*, Lateinische Grammatik, 2 Ex.

*Ovid*, Metamorphosen, 2 Ex.

*Mehler*, Geometrie, 3 Ex.

*Plötz*, Französische Schulgrammatik, 3 Ex.

#### B. Für die Lehrerbibliothek:

Arnold, Deutsche Geschichte, II. Theil. — Guthe, Lehrbuch der Geographie, Band II. — Jäger, Römische Geschichte. — Mushacke, Statistisches Jahrbuch für die höheren Schulen. — Ranke, Weltgeschichte, Band V. — Baumeister, Denkmäler des klassischen Alterthums. — Hertzberg, Griechische Geschichte. — Wendt, Aufgaben zu deutschen Aufsätzen. — Hottenroth, Trachten, Lieferung 10 und 11. — Mommsen, Römische Geschichte, Band V. — Flach, Geschichte der griechischen Lyrik, Band II. — Linnig, Mythen und Märchen. — Weiss, Costümkunde, Band III. — Meyer, Geschichte des Alterthums, Band I. — Janssen, Geschichte des deutschen Volkes, Band II. — Herders Ausgewählte Werke von Suphan. — Classen, Thucydides. — Steiners Gesammelte Werke. — Becker, Gallus. — Becker, Charikles. — Geikie, Physikalische Geographie. — Jäger, Römische Geschichte. — Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax. — Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik von Fleckeisen und Masius. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen von Kern. — Der Naturforscher von Sklarek.

#### C. Für die Sammlung geographischer Lehrmittel:

Kiepert, Wandkarte von Alt-Griechenland. — Mayr, Wandkarte von Italien.

## D. Für das chemisch-physikalische Cabinet :

Eine Sammlung chemischer Apparate. — Eine Berzeliuslampe. — Eine kleine Stativwage mit Gewichten. — Eine Tafelwage. — Eine pneumatische Wanne. — 1½ kg Quecksilber. — Eine Kugel mit Ring zur Demonstration der Ausdehnung der Körper durch die Wärme. — Ein Pulsglas. — Ein Daniellsches Hygrometer. — Ein Lambertsches Hygroskop. — Ein Augustsches Psychrometer. — Ein Thermometer bis 360° C. — Modell der Steuerung an Dampfmaschinen. — Ein Radiometer. — Ein Wärmeleitungsapparat nach Ingenhaus. — Ein hohler Messingwürfel zur Demonstration der verschiedenen Wärmestrahlung verschiedener Flächen. — Eine Barometerröhre — Glasstange und Hartgummistab nebst Reibzeug. — Eine Stange halb Glas, halb Messing. — Hartgumminadel auf Stativ. — Ein Probirscheibchen. — Ein electriccher Vertheilungsapparat. — Ein Goldblattelectroscop. — Ein Electrophor. — Eine Electriciermaschine. — Ein Entlader. — Ein Isolierschemel. — Ein electricches Flugrad. — Vier Leydener Flaschen zu einer Batterie verbunden. — Zwei Stabmagnete mit Ankern. — Ein dreiblättriger Hufeisenmagnet. — Eine Magnetnadel auf Stativ. — Ein Compass (zugleich Galvanometer). — Eine Magnetnadel auf beweglichem Stativ (Declinations- und Inclinationsnadel, zugleich einfaches Galvanometer). — Sechs Leclanché'sche Elemente. — Drei Bunsen'sche Flaschenelemente. — Ein Thermoelement (Antimon-Wismuth). — Ein Commutator (Helmholtz). — Eine Tangentenboussole. — Ein Rheostat (Wheatstone). — Ein Electromagnet. — Ein Inductionsapparat. — Ein Wasserzersetzungapparat (Hofmann). — Ritschie's rotirender Magnet. — Zwei Telephone. — Electricche Glocke mit Druckknopf.

Für die Beschaffung dieser und der weiterhin noch erforderlichen Apparate hat der Gemeinderath auf Antrag der Schulkommission mit aner kennenswerther Liberalität einen ausserordentlichen Credit bewilligt. Ich verfehle nicht, dem Gemeinderath auch an dieser Stelle dafür den gebührenden Dank Namens der Anstalt auszusprechen.

## IV. Lehrpensa des Schuljahrs.

## Sexta.

*Ordinarius*: Dr. VILDHAUT.

1. Religion: *a*) Katholiken, 2 St. Die 10 Gebote Gottes und die Gebote der Kirche, die Lehre von der christlichen Gerechtigkeit; biblische Geschichte des alten und neuen Testaments mit Auswahl und mit Beziehung auf den Katechismus. Schaal. *b*) Israeliten, 1 St. Wichtige Abschnitte aus der biblischen Geschichte bis zu Saul, im Katechismus: die Liebe Gottes. Levy.

2. Deutsch, 3 St. Gelesen und erklärt aus dem Lesebuch prosaische und poetische Stücke mit Auswahl; im Anschlusse an die Lectüre Nacherzählung des Gelesenen. Declamationsübungen. Starke und schwache Declination und Conjugation nebst den Präpositionen eingeübt. Lehre vom einfachen Satze. Orthographische Uebungen. Wöchentlich ein Dictat, zuletzt einige wenige leichte Aufsätze erzählenden Inhalts, zusammen 40 Reinarbeiten. Dr. Vildhaut.

3. Französisch, 3 St. Plötz Elementargrammatik, Lection 1—60; die betr. Regeln und Vocabeln memoriert. 20 Reinarbeiten. Metz.

4. Lateinisch, 7 St. Die Declination der Substantiva, Adjectiva und Pronomina, die Comparison, die Zahlwörter und die regelmässige Conjugation. Die Vocabeln im Uebungsbuche gelernt und die Beispiele übersetzt; 40 Exercitien und Extemporalien. Dr. Vildhaut.

5. Geographie und Geschichte. *a)* Geographie, 2 St. Beschreibung von Elsass-Lothringen und Deutschland. *b)* Geschichte, 1 St. Griechische und römische Sagen, die wichtigern Begebenheiten aus den Perserkriegen, zum Theil im Anschluss an das Lesebuch. Dr. Vildhaut.

6. Naturgeschichte, 1 St. *a)* Zoologie: Eintheilung des menschlichen Körpers; einfache Beschreibung des menschlichen Gerippes. Beschreibung der wichtigsten Repräsentanten der Wirbelthiere. *b)* Botanik: Beschreibung einer Anzahl von Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Formenlehre. Metz.

7. Rechnen, 3 St. Die vier Grundrechnungen mit unbenannten und benannten (einfach und mehrfach benannten) Zahlen bis Million angewandt in einfachen Regel de Tri-Aufgaben nach dem Buche von Glasmacher und Schmitz. 40 Reinarbeiten. Metz.

8. Schreiben, 2 St. Abwechselnd deutsche und lateinische Schrift. *a)* Wiederholung der kleinen und grossen deutschen Buchstabenformen, Verbindung derselben zu Wörtern und Sätzen. *b)* Einübung der lateinischen Schrift. Metz.

9. Zeichnen, 2 St. *a)* Vorübungen zum Zeichnen. *b)* Zeichnen geradliniger Figuren. Metz.

10. Gesang, 2 St. Rythmische, dynamische und melodische Uebungen mit ganzen, halben, viertel und achtel Noten. Einübung mehrerer dreistimmiger Lieder. Metz.

## Quinta.

*Ordinarius*: HOFFMANN.

1. Religion, wie in Sexta.

2. Deutsch, 3 St. Lese- und Declamationsübungen, Memorieren von poetischen und prosaischen Stücken. Grammatische Uebungen. Einfacher, erweiterter, zusammengezogener und zusammengesetzter Satz. Interpunktionslehre. Dictate und leichte Aufsätze. 40 Reinarbeiten. Pesch.

3. Französisch, 3 St. Wiederholung des Pensums der Sexta. Aus Plötz Elementargrammatik Lection 45-92. Die Regeln und Vocabeln wurden auswendig gelernt. 20 Reinarbeiten. Hoffmann.

4. Lateinisch, 8 St. Wiederholung der regelmässigen und Einübung der unregelmässigen Formenlehre. Durchnahme einiger wichtiger Regeln der Syntax, Accusat. cum. Infin. und Ablativ absolutus. Uebersetzen der entsprechenden Abschnitte in dem Uebungsbuche. 40 Exercitien und Extemporalien. Hoffmann.

5. Geographie und Geschichte, 3 St. *a)* Geographie: Physikalische und politische Geographie der ausserdeutschen Länder Europas. *b)* Geschichte: Sagen und Erzählungen aus dem römischen und deutschen Alterthum. Pesch.

6. Rechnen, 3 St. Rechnen mit gewöhnlichen Brüchen, Resolution und Reduction in Brüchen, Regel de tri in ganzen Zahlen und gemeinen Brüchen. 40 Reinarbeiten. Metz.

7. Naturgeschichte, 1 St. *a)* Zoologie: Charakteristische Repräsentanten der Säugethiere. *b)* Botanik: Beschreibung leichterer Phanerogamen mit gelegentlicher Heranziehung von Gattungsdiagnosen. Leman.

8. Zeichnen: Zeichnen krummliniger Figuren, Anfang des Ornamentzeichnens. Metz.

## Quarta.

*Ordinarius*: SAUERESSIG.

1. Religion, wie in Sexta.

2. Deutsch, 3 St. Lektüre erzählender und beschreibender Lesestücke aus Buschmann Theil I. Nacherzählen des Gelesenen, Uebungen in der Interpunktion. Die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze; die einfache Periode. Memorieren und Declamation von Gedichten; 20 Aufsätze erzählenden und beschreibenden Inhalts. Saueressig.

3. Französisch, 2 St. *a)* Aus der Elementargrammatik von Plötz: Gebrauch des pronom personnel, conjoint, absolu, relatif und demonstratif, Regel von tout und verbe pronominal, Gebrauch der Apposition und der Grundzahl statt der Ordnungszahl. *b)* Aus der Schulgrammatik von Plötz: Orthographische Veränderungen einiger regelmässiger Zeitwörter, Einübung der unregelmässigen Zeitwörter bis Lection 23. Die betreffenden Abschnitte wurden übersetzt und die zugehörigen Regeln und Vocabeln gelernt. 20 Reinarbeiten. Metz.

4. Lateinisch, 8 St. Wiederholung der Formenlehre, besonders der unregelmässigen Verba. Aus der Syntax die Casuslehre und die wichtigsten Regeln über die Tempora und Modi. Gelesen aus Lattmanns Lesebuch die Lebensbeschreibungen des Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias und Hannibal sowie einige Fabeln des Phädrus. 36 Exercitien und 10 Extemporalien. Saueressig.

5. Geographie und Geschichte, 3 St. *a)* Geschichte: Griechische und römische Geschichte bis 30 v. Chr. mit Einflechtung der wichtigsten Ereignisse aus der Geschichte der orientalischen Völker. *b)* Geographie: Die aussereuropäischen Erdtheile. Saueressig.

6. Rechnen und Geometrie, 4 St. *a)* Rechnen: Wiederholung der Bruchrechnung, Decimalbrüche, Allgemeine Rechnung mit Procenten, Gewinn- und Verlustrechnung, Zins-, Disconto- und Vertheilungsrechnung. *b)* Geometrie: Punkt, Linie und Winkel, die Lehre von den Parallelen und den Dreiecken. 40 Reinarbeiten. Leman.

7. Naturgeschichte, 2 St. *a)* Zoologie: Eintheilung der Wirbelthiere. Eingehende Behandlung der Wirbelthiere. *b)* Botanik: Vergleichende Beschreibung einzelner Pflanzen mit Aufstellung von Gattungsmerkmalen. Leman.

8. Zeichnen, 2 St. Ornamentzeichnen. Metz.

## Tertia.

*Ordinarius*: PESCH.

### I. Untertertia.

1. Religion: *a)* Katholiken, 2 St. Die Lehre von der Kirche fortgesetzt, das Gebot der Liebe; Kirchengeschichte bis zur Ausbreitung des Christenthums in Deutschland incl. Schaal. *b)* Israeliten, 1 St. Geschichte des alten Testaments, besonders die Propheten und Psalmen; ausgewählte Kapitel aus dem Katechismus. Levy.

2. Deutsch, 2 St. Lectüre ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche. Uebungen im Analysiren und Reproducieren des Gelesenen. Repetition der Satzlehre, Wortbildungslehre. Anleitung zum Disponieren. 13 Aufsätze meist erzählenden Inhalts. Dr. Vildhaut.

3. Französisch, 2 St. *a)* Grammatik: Wiederholung der unregelmässigen reflexiven und unpersönlichen Zeitwörter. Formenlehre des Substantivs, Adjectivs und Adverbs; das Zahlwort und die Präpositionen; Wortstellung. Plötz, Lect. 29—46. 20 Reinarbeiten. *b)* Lectüre: ausgewählte Stücke aus dem Lesebuche. Hoffmann.

4. Lateinisch, 8 St. *a)* Grammatik: Wiederholung der Casuslehre, Einübung der Tempus- und Moduslehre. Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuche. 10 Exercitien und Extemporalien. *b)* Lectüre: Cäsars bellum Gallicum, Buch 1, 2, 3. Ovid Metamorphosen ausgewählte Stücke aus Buch 1, 3, 4, 6, 8. Pesch.

5. Griechisch, 6 St. Formenlehre des Nomens und des regelmässigen Verbums auf  $\omega$ . 40 Exercitien und Extemporalien. Pesch.

6. Geographie und Geschichte, 3 St. *a)* Geographie: Physikalische und politische Geographie Europas mit Ausschluss von Deutschland. *b)* Geschichte: Deutsche Geschichte bis 1648. Dr. Vildhaut.

7. Mathematik, 4 St. *a)* Geometrie: Die Elemente bis zur Kreislehre. *b)* Algebra: Die vier Spezies. 20 Reinarbeiten. Leman.

8. Naturgeschichte, 1 St. Grundbegriffe der Chemie. Leman.

9. Zeichnen, 2 St. Ornamentzeichnen. Metz.

### II. Obertertia.

Französisch, 2 St. *a)* Grammatik: Wiederholung der Lehre von den Zeiten und den Modi. Plötz, Lect. 46—58. 20 Reinarbeiten. *b)* Lectüre: Stücke aus dem Lesebuch und Rollin, *hommes illustres de l'antiquité*. Hoffmann.

Griechisch, 6 St. Verba auf  $\mu$  und unregelmässige Verba. Lectüre von Xenophons Anabasis lib. I. und II. und Homer's Odyssee, lib. I. von 1—200. Im Anschluss an die Lectüre das Wichtigste aus der Syntax. 38 Exercitien und 17 Extemporalien. Saueressig.

Mathematik, 4 St. *a)* Geometrie: Planimetrie bis zur Aehnlichkeitslehre, Anfänge der Aehnlichkeitslehre; Flächenberechnung. *b)* Algebra: Entgegengesetzte Grössen, Proportionen, Potenzen, Gleichungen I. Grades. 20 Reinarbeiten. Leman.

Die übrigen Unterrichtsfächer combinirt mit Untertertia.

## Secunda.

*Ordinarius*: Dr. WESENER.

1. Religion, wie in Tertia.

2. Deutsch, 3 St. Lesen, Erklären und Memorieren ausgewählter Gedichte, Lebensbeschreibung Göthe's und Schiller's; Mittheilungen über die verschiedenen Gattungen der Poesie, Lectüre und Erklärung von Göthe's „Hermann und Dorothea“ und Schiller's „Wilhelm Tell“. Dispositionsübungen. Hoffmann.

### Themata zu den Aufsätzen:

- 1) Worin hat die Anhänglichkeit des Menschen an die Heimath ihren Grund?
- 2) Wie genügt Schiller's Ballade „Die Kraniche des Ibykus“ der Forderung der Einheit?
- 3) Gutta cavat lapidem non vi, sed saepe cadendo (Chrie).
- 4) Licht- und Schattenseiten der Eisenbahnen.
- 5) Schiffbruch des Aeneas (Virg. Aen. I. 35--156).
- 6) Aufstand der jonischen Griechen.
- 7) Die französische Revolution als Hintergrund in „Hermann und Dorothea“.
- 8) Die Feuersbrunst, Schilderung nach Schiller's „Glocke“ (Klassenarbeit).
- 9) Die Oertlichkeiten in „Hermann und Dorothea“.
- 10) Von der Stirne heiss  
Rinnen muss der Schweiss,  
Soll das Werk den Meister loben,  
Doch der Segen kommt von oben.
- 11) Charakteristik des Freiherrn von Attinghausen in Schiller's „Wilhelm Tell“.
- 12) Welchen Gang nehmen die Verhandlungen auf dem Rütli („Wilhelm Tell“ II. 2) (Klassenarbeit).

3. Französisch, 2 St. *a)* Grammatik: Wiederholung des Artikels; das Adjectiv, Adverb und Pronomen. Konkordanz des Verbs mit seinem Subject. Kasuslehre. Infinitiv und Conjunctionen. Schulgrammatik L. 58 bis zu Ende. 20 Reinarbeiten. *b)* Lectüre: Fortsetzung von Voltaire, Charles XII, Buch 2 und 3, 1—3. Racine, Athalie. Hoffmann.

4. Lateinisch, 8 St. Wiederholung einzelner Kapitel der Syntax; das Wichtigste aus der Stilistik. 40 Exercitien und Extemporalien. Lectüre von Cicero's Reden gegen Catilina und pro Sestio. Dr. Wesener. Virgil, Aeneis I u. II. Eklogen I, VI, IX, X. Saueressig.

5) Griechisch, 6 St. Kasuslehre und Präpositionen. Lectüre von Xenoph. Hellenica I u. II. Herodot III, 1—30. Homer Odyssee II, III, IV, VI, VII. 20 Exercitien und Extemporalien.

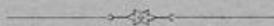
Dr. Wesener.

6. Geographie und Geschichte, 3 St. Griechische Geschichte bis 201 mit Berücksichtigung der wichtigeren Ereignisse aus der orientalischen Geschichte. Geographie der aussereuropäischen Erdtheile. Dr. Vildhaut.

2. Mathematik, 4 St. *a)* Geometrie: Harmonische Elemente, Kreisberechnung, Zahlreiche Constructionsaufgaben. *b)* Arithmetik: Repetition des Pensums der Tertia, Potenzen, Wurzeln, Gleichungen vom I. Grade. 20 Reinarbeiten. Leman.

8. Physik, 2 St. Vorbegriffe, Lehre von der Wärme, von dem Magnetismus und der Electricität. Leman.

Im Turnunterricht waren die Klassen VI, V, IV, ferner III und II in je 2 wöchentlichen Stunden zu einem Coetus vereinigt. Ausser den Freiübungen und dem Turnen an den Geräthen wurde namentlich auch den Turnspielen besondere Aufmerksamkeit zugewandt.



## V. Verzeichnis der eingeführten Lehr- und Lesebücher.

### Religion.

*Schuster*, Biblische Geschichten in VI, V, IV, III.  
 Katechismus für das Bisthum Strassburg in VI, V, IV, III, II.

### Deutsch.

*Buschmann*, Deutsches Lesebuch, I. Theil in VI, V, IV.  
 " " " II. Theil in III, II.

### Französisch.

*Plötz*, Französische Elementargrammatik in VI, V.  
 " Französische Schulgrammatik in IV, III, II.  
*Wingerath*, Choix de lectures françaises in IV, III.

### Lateinisch.

Lateinische Formenlehre für Sexta und Quinta (Metz, Alcan) in VI, V.  
*Wesener*, Lateinisches Elementarbuch, I. Theil in VI.  
 " " " II. Theil in V.  
*Ellendt-Seyffert*, Lateinische Grammatik in IV, III, II.  
*Ostermann*, Lateinisches Übungsbuch für Quarta in IV.  
 " " " Tertia in III.  
*Lattmann*, Lateinisches Lesebuch in IV.  
*Holzer*, Übungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Lateinische, Theil 1  
 und 2 in II.  
*Ovids* Metamorphosen in III.  
*Caesar's* Bellum Gallicum in III.  
*Virgil's* Aeneis in II.

### Griechisch.

*Herrmann*, Griechische Schulgrammatik in III.  
*Koch*, Griechische Schulgrammatik in II, jedoch nur noch in dem nächsten Schuljahre.  
*Wesener*, Griechisches Elementarbuch I in III b.  
 " " " II in III a.  
*Xenophon's* Anabasis in III a.  
*Homer's* Odyssee in III a und II.  
*Seyffert-Bamberg*, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Griechische,  
 II. Theil in II.

### Mathematik und Rechnen.

*Glasmacher* und *Schmitz*, Rechenheft in VI.  
*Schellen*, Rechenbuch in V und IV.  
*Heis*, Aufgabensammlung in III und II.  
*Mehler*, Geometrie in IV, III und II.

## Naturwissenschaften.

*Münch*, Lehrbuch der Physik in II.

## Geschichte und Geographie.

*Issleib* und *Anthor*, Volksschulatlas in VI, V, IV.

*Daniel*, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie in VI, V, IV, III.

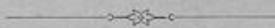
*Kromayer*, Alte Geschichte in IV.

*Eckertz*, Hülfsbuch für den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte in III.

Ein grösserer Schulatlas in III und II.

*Andree-Putzger*, Historischer Schulatlas in IV, III und II.

*Herbst*, Leitfaden für den Unterricht in der alten Geschichte in II.



## VI. Oeffentliche Prüfung mit Gesang und Declamation und Schlussfeier.

Samstag den 8. August wird eine öffentliche Prüfung in folgender Weise abgehalten werden:

VI. 9—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Lateinisch, *Dr. Vildhaut*.

V. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Französisch, *Hoffmann*.

IV. 10—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geographie, *Saueressig*.

III. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 Mathematik, *Leman*.

II. 11—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Griechisch, *Dr. Wesener*.

Der Unterricht beginnt im neuen Schuljahr Donnerstag den 17. September, 8 Uhr Morgens. Neu eintretende Schüler mögen sich an den letzten Tagen der Ferien bei dem Direktor unter Vorlegung: 1) eines Geburtsscheines, 2) eines Impfscheines, 3) eines Zeugnisses der zuletzt besuchten Schule anmelden. Die Kenntnisse, welche ein Schüler beim Eintritt in die Sexta besitzen muss, sind: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, eine leserliche und reinliche Handschrift, Fertigkeit, ein deutsches Diktat ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben und Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen bis 1000.

Das Mass der Kenntnisse, welche für den Eintritt in die höhern Klassen nothwendig sind, ergibt sich aus oben angeführten Lehrpensen für die betreffenden Klassen.

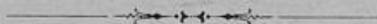


### Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 60 Mark; nur für die Quarta bleibt für das künftige Schuljahr der bisherige Satz von 50 Mark bestehen. Dasselbe ist in 3 Terminen zu zahlen, nämlich:

bei Beginn des Schuljahrs	$\frac{3}{10}$	des Gesamtbetrages,
nach Weihnachten	$\frac{3}{10}$	"
nach Ostern	$\frac{4}{10}$	"

Von drei die Anstalt besuchenden Brüdern ist der jüngste gesetzlich von Zahlung des Schulgeldes befreit. Schüler, welche im Laufe eines Tertials aus- oder eintreten, haben das volle Schulgeld für das betreffende Tertial zu zahlen. Für Fälle, in welchen hieraus Unbilligkeiten entspringen (z. B. bei längerer Krankheit, Verlegung des Wohnsitzes etc.), bleibt die Zulassung von Ausnahmen dem Kaiserlichen Oberschulrathe vorbehalten.



Natur  
*Münch*, Lehrbuch der Physik in I  
 Geschich  
*Issleib* und *Anthor*, Volksschulatl  
*Daniel*, Leitfaden für den Unterric  
*Kromayer*, Alte Geschichte in IV.  
*Eckertz*, Hülfsbuch für den ersten  
 Ein grösserer Schulatlas in III un  
*Andree-Putzger*, Historischer Schu  
*Herbst*, Leitfaden für den Unterric

### VI. Oeffentliche Prüfung

Sc

Samstag den 8. August wird ei  
werden:

- VI. 9—9½ Lateinisch,
- V. 9½—10 Französisc
- IV. 10—10½ Geograp
- III. 10½—11 Mathem
- II. 11—11½ Griechisc

Der Unterricht beginnt im neuen  
 Morgens. Neu eintretende Schüler mög  
 Direktor unter Vorlegung: 1) eines Gebur  
 der zuletzt besuchten Schule anmelden.  
 die Sexta besitzen muss, sind: Geläufigke  
 eine leserliche und reinliche Handschrift  
 graphische Fehler nachzuschreiben und  
 ganzen Zahlen bis 1000.

Das Mass der Kenntnisse, welche  
 sind, ergibt sich aus oben angeführten Le



II.

e in III.

ation und

ise abgehalten

ember, 8 Uhr  
 erien bei dem  
 nes Zeugnisses  
 m Eintritt in  
 Druckschrift,  
 e grobe ortho-  
 angarten mit

en notwendig

## Uebersicht

über die Verteilung des Unterrichts im Schuljahre 1884-85.

Lehrer.	Secunda.	Obertertia.	Untertertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Summa.
Dr. Wesener	Latein 6 Griechisch 6						12
Hoffmann	Deutsch 3 Französisch 2	Französisch 2	Französisch 2		Latein 8 Französisch 3		20
Saueressig	Virgil 2	Griechisch 6		Latein 8 Deutsch 3 Geschichte u. Geographie 3			22
Dr. Vildhaut	Geschichte u. Geographie 3	Deutsch 2 Geschichte u. Geographie 3				Latein 7 Deutsch 3 Geschichte u. Geographie 3	21
Leman	Mathematik 4 Physik 2	Mathematik 4 Naturbeschreibung 1	Mathematik 4	Mathematik 4 Naturbeschreibung 2	Naturbeschreibung 1		22
Pesch		Griechisch 6 Latein 8			Deutsch 3 Geschichte u. Geographie 3		20
Metz	Zeichnen (2) Turnen 2			Französisch 2	Rechnen 3 Zeichnen 2 Turnen 2	Rechnen 3 Naturbeschreibung 1 Französisch 3 Schreiben 2 Zeichnen (2)	24
	Singen 2						
Vicar Schaal	Religion 2			Religion 2			4
Rabbiner Levy	Religion 1			Religion 1			2

Die Aufsicht in dem Silentium, welches täglich mit Ausnahme des Samstags von 5 bis 7 Uhr abgehalten wurde, führten während des abgelaufenen Schuljahrs die Herren Hoffmann und Metz.

Der Direktor,

**Dr. P. Wesener.**



